

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

21. März.

Auf dem rechten Flügel nahm die 113. Infanterie-Division des III. Armeekorps des Generalleutnants Freiherrn von Lüttwitz die vordere Linie der englischen II. Stellung und Maiffemy; am Westrand und südlich des Ortes kam es zu heftigen Kämpfen. Erst am späten Abend gelang es, die dortige beherrschende Höhe zu gewinnen, vier feindliche Batterien wurden genommen. Die 88. Infanterie-Division stürmte Holnon, die 28. Francilly; beide lagen am Abend bis nördlich von Savy vor der englischen II. Stellung. Das Korps hatte mit drei Divisionen etwa eine englische Division angegriffen; es meldete 1300 Gefangene.

Beim IX. Armeekorps (dabei fünf Beute-Kampfwagen) unter Generalleutnant Ritter und Edler von Oettinger, das ebenfalls etwa eine feindliche Division vor sich hatte, durchstieß am Nachmittag ein Regiment der 50. Infanterie-Division die vordere Linie der englischen II. Stellung westlich von Savy und drang gegen das befestigte Streillers vor; die in-zwischen vorgezogene 5. Garde-Infanterie-Division erstürmte Fontaine. Zwischen beiden lag die 45. Reserve-Division vor dem stark befestigten Roupv in erbittertem Kampfe. Ein Gegenangriff gegen ihren linken Flügel wurde abgewiesen.

Das XVII. Armeekorps (dabei vier Kampfwagen) unter Generalleutnant von Webern hatte mit der 238. Infanterie-Division gegen 1³⁰ nachmittags die Zwischenstellung bei und südöstlich von Siffécourt und im Nahkampf Castres und Contescourt genommen. Als sich der Nebel lichtete, begann auf der Hochfläche von Essigny ein langes Ringen um die vorderen Linien der englischen II. Stellung, die das Gelände weithin beherrschten und das Kernstück der Befestigungen gegenüber dem XVII. Armeekorps und IV. Reservekorps bildeten. Um 5⁰ nachmittags wich der Feind hier allmählich zurück, aber erst nach Abweisen eines Gegenstoßes war die Stellung um 7⁰ abends fest in deutscher Hand. Weiter südöstlich hatte sie die 36. Infanterie-Division bereits um 3⁰ nachmittags im ersten Ansturm überrannt und im frischen Zugriff Essigny und dahinter eine feuernde Batterie erstürmt. Die 1. bayerische Infanterie-Division war nach schweren Kämpfen um Arvillers gegen 4⁰ nachmittags ebenfalls in die feindliche II. Stellung eingebrochen. Das Generalkommando hoffte, den schönen Erfolg ausnützen zu können, um noch am Abend des 21. März den Crozat-Kanal bei Jussy zu erreichen. Es schob die 10. Infanterie-Division zwischen die 36. und 1. bayerische Division ein, die 9. wurde als Korpsreserve nach Arvillers vorgezogen. Dahinter folgte je eine Division als Armeereserve im II. und III. Treffen. Der Angriff kam aber gegen etwa anderthalb feindliche Divisionen nach den Anstrengungen des kampfreichen Tages